**myfactory: Emmanuel Moritz ist neuer Interims-Geschäftsführer**

**Zwei Country Manager stärken die Position des Unternehmens in Deutschland, Österreich und der Schweiz**

*Timo Bärenklau ist ab sofort Country Manager für Deutschland und Österreich. Jörg Holzmann ist in gleicher Funktion ab sofort verantwortlich für die Schweiz. Beide Positionen wurden neu geschaffen, um in den jeweiligen lokalen Märkten noch erfolgreicher agieren zu können.*

**München, 1. August 2022** **–** Nach der im Dezember erfolgten Übernahme von myfactory stellt Forterro die Weichen für das forcierte, weitere Wachstum des Cloud ERP-Pioniers. myfactory agiert unverändert als eigenständiges Unternehmen innerhalb der Forterro-Gruppe, wird dabei nun aber von deren Know-how und ihren Ressourcen unterstützt, um ein noch schnelleres Wachstum zu realisieren. Emmanuel Moritz, VP M&A Integration von Forterro, ist daher ab sofort auch Interims-Geschäftsführer und Prokurist von myfactory. Er folgt auf den bisherigen myfactory CEO David Lauchenauer, der das Unternehmen Ende August verlässt. Timo Bärenklau, bislang Vertriebsleiter der myfactory International GmbH, ist ab sofort Country Manager für Deutschland, Österreich und die Niederlande. Die Verantwortung für den Vertrieb liegt auch in der neuen Position unverändert bei ihm. Jörg Holzmann, bislang Leiter Vertrieb Schweiz der myfactory Software Schweiz AG, ist ab sofort Country Manager Schweiz. Auch hier liegt die Verantwortung für den Vertrieb weiterhin bei ihm. Zudem gehören die Bereiche Professional Services, Support und Customization in der Schweiz nun zu seinem Verantwortungsbereich.

Forterro gliedert sich in drei europäische Regionen. myfactory ist Teil der Region Zentraleuropa. Diese wird geleitet von Marcus Pannier, President Central Europe von Forterro.

Emmanuel Moritz verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung an verantwortlicher Stelle im ERP-Markt. Vor seinem Start bei Forterro war er zuletzt als Interims-Geschäftsführer und Vice President International Operations & Partnerships bei abas tätig. abas ist seit 2019 Teil der Forterro-Gruppe. Erste Fixpunkte seiner Arbeit für myfactory sind der Ausbau von Lösungen aus der Private Cloud sowie die Etablierung eines Partnermanagements bis Anfang 2023 zur Unterstützung der Partner.

Emmanuel Moritz: „Das myfactory Cloud ERP ergänzt das Portfolio von Forterro im deutschsprachigen Markt perfekt. myfactory richtet sich an ein eher kleineres mittelständisches Segment, wobei abas, ebenfalls Teil von Forterro, auf die Komplexität größerer Mittelständler spezialisiert ist. Unterstützt von Forterro wird myfactory zukünftig noch fokussierter in seinen Heimatmärkten auftreten und so – nicht zuletzt auch Dank weiter verbesserter Serviceleistungen für seine Kunden – zusätzliches Wachstum generieren. Unsere personellen und organisatorischen Anpassungen dienen genau diesem Ziel. Und die über 2.000 Kunden von myfactory dürfen mehr denn je darauf vertrauen, dass ihr Investment auch unter langfristigen Gesichtspunkten den größtmöglichen Nutzen für sie abwirft.“

Timo Bärenklau: „Unterstützt von Forterro legen wir in Deutschland und Österreich einen noch intensiveren Fokus auf die Stärkung der Zusammenarbeit mit unseren bestehenden Partnern sowie den weiteren Ausbau des myfactory Netzwerks, namentlich des Partnerkanals. Notwendig ist dies, um das zu erwartende, zusätzliche Wachstum gemeinsam mit unseren Partnern und zum gegenseitigen Nutzen in gewohnter Qualität realisieren zu können.“

Jörg Holzmann: „Auch in der Schweiz werden wir das Know-how und die Ressourcen von Forterro nutzen, um unsere Position und Marktpräsenz konsequent weiter zu verbessern. Ein erster Schwerpunkt liegt dazu auf den beiden Themen Kundenservice und Support.“

**Bildunterschriften:**

**(1) Emmanuel Moritz:** VP M&A Integration von Forterro und Interims-Geschäftsführer und Prokurist von myfactory

**(2) Timo Bärenklau:** Country Manager für Deutschland, Österreich und die Niederlande von myfactory

**(3) Jörg Holzmann:** Country Manager Schweiz von myfactory

**(4) Marcus Pannier:** President Central Europe von Forterro

**Bildquelle:** (1) Forterro / (2+3) myfactory / (4) abas

**Hintergrundinformationen: Das ist Forterro**

Forterro ist ein europäischer ERP-Anbieter mit einer regional ausgerichteten Organisationsstruktur. Seit der Gründung im Jahr 2012 hat sich das Unternehmen zu einem der führenden Softwareanbieter in Europa mit über 40 Niederlassungen und mehr als 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt. Mit seinen ERP-Angeboten ist Forterro Partner und Lösungslieferant von fast 10.000 mittelständischen Fertigungsunternehmen.

Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in London und gehört seit März 2022 zur Partners Group, einem der größten globalen Manager von Privatmarktanlagen. Zum Zeitpunkt der damaligen Transaktion wurde Forterro mit einem Unternehmenswert von einer Milliarde Euro bewertet.

Unter dem Dach von Forterro finden sich aktuell 11 Premiummarken, die den Mittelstand mit hochspezialisierter Software und lokalen Beratungsdienstleistungen unterstützen. Tochterunternehmen befinden sich in Deutschland, Frankreich, Schweden, der Schweiz, Polen und Großbritannien. Mit regionalen Service- und Entwicklungszentren ist Forterro weltweit präsent.

**Die Firmenphilosophie**

Forterro ist der Auffassung, dass die unterschiedlichen Anforderungen kleiner und mittlerer Unternehmen in verschiedenen Regionen nur durch ein vielfältiges ERP-Lösungsangebot in Gänze abgedeckt werden können. Nur wer die Größe dieser Unternehmen, ihr Umfeld, ihre geografische Lage und ihre konkreten Bedürfnisse kennt und in der Entwicklung berücksichtigt, kann die dazu wirklich passenden Lösungen bieten. Entsprechend ist Forterro explizit keiner der international orientierten Softwareanbieter, der Produkte unterschiedlicher Art zusammenführt oder eine einzige Lösung als geeignet für den gesamten Mittelstand propagiert. Denn derartige Produkte sind für KMU oft zu komplex und kostspielig. Vielmehr investiert Forterro in seine Tochterunternehmen und unterstützt sie in ihrer strategischen Ausrichtung, die sie mit maßgeschneiderten Lösungen in ihrem Segment zu Marktführern gemacht hat. Know-how, Infrastruktur und Kapital der Forterro-Gruppe verfolgen entsprechend ein Ziel: Diese Töchter zu noch besseren und erfolgreicheren Anbietern zu machen. Die Kunden dieser Unternehmen profitieren unverändert von der lokalen Expertise ihres ERP-Lieferanten, der nun zudem von den Ressourcen eines großen Unternehmens unterstützt wird.

Marcus Pannier bringt es auf den Punkt: „Unter dem Dach von Forterro bieten wir spezialisierte ERP-Produkte, für die unsere Teams in den jeweiligen Ländern und Märkten verantwortlich sind. Diese kennen die lokalen Rahmenbedingungen und sind nah am konkreten Kunden vor Ort. Gleichzeitig befähigen wir jede Region zu schnellem Wachstum und noch besserer Kundenbetreuung, indem wir sie mit den Fähigkeiten, Ressourcen und Gestaltungsmöglichkeiten von Forterro unterstützen.“

**Die Regionen**

Drei erfahrene Branchenexperten verantworten in ihrer Rolle als President die Regionen Nord-, West- und Zentraleuropa.

**Nordeuropa (nordische Länder und Vereinigtes Königreich)**

**President:** Richard Furby, President M&A und President Northern Europe von Forterro

**Produkte:** Jeeves, Garp und 123insight

**Westeuropa (französischsprachige Länder, Spanien und Italien)**

**President:** David Coste, President Western Europe von Forterro

**Produkte:** Sylob, Clipper, ProConcept, Helios und Silog

**Zentraleuropa (DACH, Polen und Osteuropa)**

**President:** Marcus Pannier, President Central Europe von Forterro

**Produkte:** abas, myfactory und BPSC

**Forterro auf einen Blick**

**Wer ist Forterro:** Ein internationaler Zusammenschluss unabhängiger ERP-Softwareanbieter mit Lösungen für industrielle KMUs in Europa. CEO des Unternehmens ist Dean Forbes.

**Vision:** Aufbau des weltweit größten Anbieters von ERP-Lösungen für KMUs.

**Strategie:** Investitionen in erfolgreiche lokale und vertikale Softwareunternehmen sowie Nischenanbieter. Diese werden nachhaltig unterstützt, um als Marktführer in ihrem Segment noch erfolgreicher zu werden.

Weitere Informationen unter [www.forterro.com/](http://www.forterro.com/)

**Über myfactory**

myfactory ist seit Dezember 2021 Mitglied der Forterro-Familie und gehört zu den führenden Herstellern von webbasierter Business Software für die Cloud. Mit der Lösung myfactory Cloud ERP bietet das Unternehmen integrierte, beliebig skalierbare und individuell kombinierbare Module für den professionellen Einsatz. Dazu gehören: ERP, CRM, Finanzbuchhaltung, Produktion, MIS, POS-Kasse und eCommerce. myfactory zählt zu den Cloud ERP-Pionieren der ersten Stunde und entwickelt seine Lösungen seit 2002 kontinuierlich weiter. An den Standorten München (Deutschland) St. Gallen und Hunzenschwil (beide Schweiz) betreuen rund 50 Expertinnen und Experten zusammen mit rund 100 Vertriebspartnern Unternehmen im deutschsprachigen Raum. Genutzt werden die Anwendungen vor allem von kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Branchen Handel, Produktion sowie Dienstleistung. Zu den Kunden gehören unter anderem Unternehmen wie AkkuPoint, Zaugg Emballeur AG, Ehlert, Karls Markt OHG, Messe Stuttgart oder die Rotel AG. [www.myfactory.com](http://www.myfactory.com)